

## Das Deckblatt im Bereich Journalismus

Während das Anschreiben außen auf den Unterlagen aufliegt, ist das Deckblatt eingheftet und stellt damit die erste Seite der Bewerbungsmappe dar. Es kann den Personalverantwortlichen als sogenannter „Eyecatcher“ zum Umblättern und Weiterlesen animieren. Die folgenden Elemente sollten in das Deckblatt integriert werden, sind in der Anordnung aber variabel:

- ▶ „Bewerbung als Journalist, Kolumnist, Redakteur, Volontär etc.“ (Titel oder Stellenbezeichnung) oder „Bewerbung bei ... (Name des Unternehmens) als ... (Stellenbezeichnung)“
- ▶ Block mit Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail)
- ▶ Auf Wunsch „persönliche“ Daten angeben, wie Name, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand
- ▶ Foto (möglichst Rückseite mit Namen versehen)

Wenn Sie einen guten Drucker besitzen, mit dem Fotoausdrucke in hoher Qualität möglich sind, können Sie das Foto auch einscannen bzw. ein Foto von einem digitalen Speichermedium verwenden und es direkt am Computer in das Deckblatt einfügen, um es dann auszudrucken.

Wenn Sie auf der Suche nach weiteren Bewerbungstipps speziell für Journalisten sind, besuchen Sie <http://www.stellenboersen.de/stellenboersen/spezial/journalismus/>. Dort erwarten Sie nicht nur weitere Bewerbungsschecklisten zum Download, sondern auch eine Liste mit den wichtigsten Jobbörsen in der Journalismusbranche.

### Link-Tipps

- ▶ Arbeiten in der EU [www.stellenboersen.eu](http://www.stellenboersen.eu)
- ▶ Unternehmensdatenbank [www.udaba.de](http://www.udaba.de)
- ▶ Jobsuche [www.job-stop.de](http://www.job-stop.de)
- ▶ Bewerbung [www.internet-bewerbung.de](http://www.internet-bewerbung.de)
- ▶ Fragen im Vorstellungsgespräch [www.vorstellungsgespraech-fragen.de](http://www.vorstellungsgespraech-fragen.de)